

Schulverband Müssen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Müssen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Müssen am Donnerstag, den 20.09.2018;
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Schulverbandsvorsteher

Flint, Detlef

Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Dehr, Detlef

Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Rothe, Jacqueline

Gemeindevertreter

Wittkamp, Henning

Wobbe, Dirk Dr.

Schulleitung

Schmiedl, Sandra Schulleiterin

stellv. Schulleiterin

Pleus, Walburga stellv. Schulleiterin

Schulverband Müssen

Schmidt, Astrid

Abwesend waren:

Bürgermeister

Brüggmann, Helmut Dr.

Stich, Thomas

Gemeindevertreter

Zöftig, Folker

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Verbandsvorstehers
- 6) Bericht der Schulleitung
- 7) Bericht der Leiterin der Offenen Ganztagschule
- 8) Bericht der Verwaltung
- 9) Einwohnerfragestunde
- 10) Festlegung der Ferienbetreuung im Schuljahr 2019/2020
- 11) Festlegung des gebührenfreien Monats im Jahr 2019
- 12) 3. Änderung der Ganztagschulensatzung
- 13) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018 des Schulverbandes Müssen
- 14) Verschiedenes
- 15) Personalangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Flint eröffnet die Schulverbandssitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Schulverbandsversammlung beschlussfähig ist.

Herr Zöftig hat sich bei Herrn Borchers entschuldigt. Sein Stellvertreter konnte leider nicht an der Sitzung teilnehmen.

Aufgrund von Dringlichkeit der Regelungssache ist ein Tagesordnungspunkt 3. Änderung der Ganztagschulensatzung der Tagesordnung hinzu zufügen. Herr Flint schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt als Punkt 12 zu behandeln. Die anderen Tagesordnungspunkte werden dementsprechend danach behandelt.

Weitere Änderungen an der Tagesordnung sind nicht notwendig und werden nicht beantragt.

Beschluss

Der Schulverband Müssen beschließt, die Erweiterung der Tagesordnung um einen neuen Punkt 12 zum Thema 3. Änderung der Ganztagschulensatzung. Die anderen Tagesordnungspunkte werden dementsprechend danach behandelt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Flint beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 - Personalangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil zu besprechen.

Beschluss

Der Schulverband Müssen beschließt, den Tagesordnungspunkt 15 – Personalangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Flint bittet, Frau Frömter den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2018 zu verlesen.

Frau Frömter gibt bekannt, dass der Schulverband Müssen den Beschluss gefasst hat, den Stellenplan um 0,55 Stellen in der EG S3 im Bereich der Offenen Ganztagschule zum 1. Nachtragshaushalt 2018 zu erweitern. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass Herr Gohlke mit 7,8 Stunden/Woche, Frau Goy und Frau Kriegsmann mit jeweils 4,4 Stunden pro Woche in TVöD S3 Stufe 2 zum 01.08.2018 eingestellt wurden. Frau Kuhnert wurde mit 4,8 Stunden pro Woche in TVöD S3 Stufe 3 zum 01.08.2018 eingestellt.

Frau Dohrmann merkt an, dass die Einstellung zwar zum 01.08. geplant war, allerdings die Verträge zum Beginn des Schuljahres (20.08.2018) anfangen.

4) Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Schulverbandsversammlung ist allen Vertretern des Schulverbandes Müssen zugegangen. Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2018.

5) Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Flint berichtet, dass er seit über 2 Monaten nun Schulverbandsvorsteher ist und noch täglich hinzulernt. Gleichzeitig muss er eingestehen, dass die Aufgabe umfangreicher ist, als er gedacht hatte.

Er möchte sich an dieser Stelle bei der Schulleitung, Herrn Dehr und Frau Frömter für die vielen Informationen und die Unterstützung bedanken.

In den Sommerferien konnten die noch ausstehenden Arbeiten des 2. Bauabschnittes realisiert werden, so dass nun auch Lärmschutz und Elektroinstallation vollzogen sind. Die Möblierung des neuen Verwaltungstraktes ist in der vorletzten Woche erfolgt, so dass nun die Räumlichkeiten voll nutzbar sind.

Das Jahresanfangsgespräch zum Energie-Spar-Projekt hat inzwischen stattgefunden. Gleichzeitig hat am 18.09. ein Treffen aller Schulträger stattgefunden. Thema dieses Treffens waren die Aktivitäten und Ergebnisse der letzten Jahre. Es wurde allerdings auch eine Aussicht auf das nächste Jahr, vor dem Hintergrund des Austritts einer Schule aus der Kooperationsvereinbarung, besprochen. Bei der nächsten Schulverbandsversammlung ist ein entsprechender Beschluss zur möglichen Weiterführung des Projektes zu fassen und dem Anstellungsträger der Gemeinde Büchen die Entscheidung mitzuteilen. Die Mitglieder des Schulverbandes wünschen tiefer gehende Informationen zu diesem Projekt. Frau Frömter wird diese der Beschlussvorlage für die nächste Sitzung beifügen.

Herr Flint teilt mit, dass er zusammen mit Frau Frömter und Herrn Engelhard (Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Büchen) zur Schulträgeregung mit

dem Thema Digitalisierung und Schule am 26.09.2018 fahren wird. Einzelheiten zu dieser Tagung werden bei der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

6) **Bericht der Schulleitung**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Schmiedl.

Frau Schmiedl startet ihren Bericht mit einem Überblick über die Anzahl der Klassen und Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr 2018/19. Seit diesem Schuljahr gibt es 8 Klassen an der Grundschule Müssen. Erstmals ist jede Klassenstufe 2-zügig. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich. Insgesamt sind derzeit 158 Schülerinnen und Schüler, davon 81 Mädchen und 77 Jungen an der Schule.

Diese werden von 10 Lehrkräften unterrichtet. Eine Lehrkraft ist seit Beginn des Schuljahres zurück aus der Elternzeit. Eine neue Vertretungslehrkraft, Frau Elisa Steffen, hat begonnen.

Die Unterstützung sowohl im Vor- und Nachmittag durch zwei Angestellte im Bundesfreiwilligendienst hat sich bewährt.

Jennifer Kark ist neu seit 01.08. 18.

Hannes Basedau verlässt uns zum 30.09., da dann das BUFDI-Jahr vorbei ist. Seine Nachfolgerin ist bereits gefunden Alessia Stasi Sierich aus Venezuela. Sie wird während ihrer Zeit im Bundesfreiwilligendienst bei Verwandtschaft aus Sahms wohnen.

Es sind an der Schule regelmäßig Lehramtsstudenten, die hier für einige Wochen hospitieren. Die Nachfrage die notwendigen Praktika an unserer Schule zu machen, ist sehr groß. Was auf den guten Ruf der Schule schließen lässt.

In der 2. Schulwoche kam das neue Mobiliar für das Lehrerzimmer und das Ergänzungsmobiliar des Sekretariats. Damit ist der Umbau nun abgeschlossen.

Die Einschulung am 22.08.2018 wurde wieder in zwei Durchgängen vorgenommen. Es sind insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse eingeschult worden. Frau Scherer und Frau Kippenberger haben je eine 1. Klasse übernommen.

Mit einem zauberhaftem Theaterstück unter der Leitung von Frau Watson und einem sehr schönen Einschulungsgottesdienst mit dem Pastorenehepaar Wilmer war es eine sehr gelungene Veranstaltung.

Die 4. Klassen waren in der 1. Schulwoche bei traumhaftem Wetter auf Amrum. Frau Schmiedl zeigt hierzu Bilder von der Homepage der Schule.

Die Klasse 4a hat bei der Kartoffelernte helfen dürfen auf dem Hof Busacker. Auch hiervon werden zur Veranschaulichung Bilder von der Homepage der Schule gezeigt.

Es gibt weiterhin die Teilnahme am EU-Schulobst- und Gemüseprogramm „Gesund macht schlau“. Hierbei wird die Schule wöchentlich nun vom Lämmerhof Mannhagen mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten beliefert. Die Kinder bekommen das Obst und Gemüse, wie im letzten Schuljahr auch, in der Frühstückspause mundgerecht durch Frau Losse und die Bundesfreiwilligen vorbereitet als Ergänzung zu ihrem eigenen Frühstück. Der bisherige Lieferant Hofladen

Busacker war zu den Osterferien auf eigenen Wunsch von der Lieferung von Obst und Gemüse zurückgetreten. Daher die Umstellung auf einen neuen Lieferanten.

Die Schule ist weiterhin Referenzschule für den Offenen Ganzttag. Ein Projekt der offenen Ganzttagsschule wird im November noch einmal im Rahmen eines Ganztagschulkongresses in der Sparkassen-Arena in Kiel präsentiert.

Als Modellschule für digitale Medien ist die Schule auch in diesem Schuljahr Referenzschule für andere Schulen, die sich ebenfalls auf den Weg machen wollen, Modellschule zu werden. So hatte die Schule schon einige Grundschulen aus dem Kreis zu Besuch, die sich unsere neuen Medien und auch den neuen Klassenraum mit den Möbeln aus Holland angeschaut haben.

Es ist ein Schulmedientag in Vorbereitung (15.11.2018). Hier wird die Schule anderen Schulen die Einsatzmöglichkeiten unserer digitalen Medien im Unterricht zeigen und es soll einen Erfahrungsaustausch über den Umgang mit digitalen Medien geben.

Am 24.09.2018 wird es eine Fortbildung des gesamten Lehrer-Kollegiums zum Umgang mit dem neuen Medium iPad geben. Diese Schulung war teil einer Bestellung, die durch die Axel-Bourjau-Stiftung finanziert wurde.

Die Schule ist auch noch Modellschule für Niederdeutsch. Die Federführung liegt hierfür bei Frau Johannsen. Sie bietet an der Schule mehrere AG's Niederdeutsch an.

Für die Teilnahme am Energie-Spar-Projekt und die mit der Verhaltensänderung erzielten Energieeinsparungen hat die Schule für das Jahr 2017 517€ als Prämie erhalten. Diese soll für die Installation von Bewegungsmeldern im Flur und im Vorraum der Kinder-WC's verwendet werden.

Am 21.09. wird erneut der Lauftag stattfinden. Die Schule hofft auf gutes Wetter.

Alle Klassen werden gemeinsam am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien nach Lübeck ins Theater fahren und dort das Stück „Ronja Räubertochter“ sehen.

Im Juni 2019 wird erstmals eine Schwimmwoche stattfinden. Der Hintergrund, warum dieses nicht schon längst erfolgt ist, ist, dass der südliche Kreis am schlechtesten versorgt ist mit Hallenbädern. Es fehlt ein Lehrschwimmbecken. Die Planungen mit den Schwimmmeistern in Büchen laufen.

Die Sammelaktion „Deckel sammeln gegen Polio“ wird weiterhin sehr gut angenommen, daher wird auch weiterhin gesammelt. Die Sammeltonne bleibt in der Pausenhalle stehen.

Auch in diesem Jahr nimmt die Schule an der Aktion „Weihnachtspäckchen für Rumänien“ teil und möchte gerne die Höchstmarke aus dem letzten Jahr nochmal übertreffen.

Es gab mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 Änderungen im Schulrecht. So ist ab Klassenstufe 3 wieder möglich, Notenzeugnisse zu erteilen. Hierfür muss die Schulkonferenz noch einmal Stellung beziehen. In der kommenden Woche findet zunächst eine Schulelternbeiratssitzung statt, in der ein Meinungsbild erstellt

wird.

In der Schulkonferenz am 24.10. findet dann die Abstimmung zu diesem Thema statt.

Die Planungen für die Einschulungen des nächsten Schuljahres 2019/20 läuft an. Am 05.11.2018 findet ein Infoabend statt. Die Einschulungsgespräche folgen in der Zeit danach.

Am 24.05.2019 wird der Tag der offenen Tür stattfinden. Hierzu sind alle Schulverbandsmitglieder bereits jetzt herzlich eingeladen.

7) Bericht der Leiterin der Offenen Ganztagschule

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Dohrmann.

Frau Dohrmann berichtet, dass derzeit 129 Schülerinnen und Schüler das Angebot der Offenen Ganztagschule in Anspruch nimmt. Das sind 20 Kinder mehr als im Vorjahr und insgesamt 82% der gesamten Schülerschaft. Montags bis Donnerstags sind 95 bis 100 Kinder in der Mensa beim Mittagstisch dabei. Ungefähr 10 Kinder essen Mitgebrachtes aus der eigenen Brotdose, der Rest nimmt die Mittagsverpflegung in Anspruch. Am Freitag sind es immerhin noch 75 Kinder. Fast alle Kinder, die in der Mittagsbetreuung sind, nehmen im Anschluss die Hausaufgabenbetreuung wahr.

Zweidrittel bis dreiviertel dieser Kinder wählen die Nachmittagskurse, so dass pro Nachmittag 5 bis 6 Kurse stattfinden müssen. Die eingeführte flexible Betreuung wird in der Zwischenzeit sehr gut angenommen. Hier sind durchschnittlich 12 bis 15 Kinder pro Tag in der Betreuung.

Die Serviceagentur "Ganztägig lernen" Schleswig-Holstein gibt einen Newsletter heraus, in dem regelmäßig Ganztagschulen vorgestellt werden. In dem jetzt veröffentlichten Newsletter wird die Offene Ganztagschule Müssen vorgestellt. Frau Dohrmann verliest den hierzu veröffentlichten Text.

Die Ferienbetreuung ist ein wichtiger Teil der Offenen Ganztagschule. In den Sommerferien haben 35 Kinder die Ferienbetreuung gebucht. Es wurden unter anderem tolle Angebote von der DLRG aus Büchen gemacht.

Für die Herbstferienbetreuung sind bereits 28 Anmeldungen eingegangen. Hier ist geplant, einen Trickfilm zu gestalten.

Frau Hönemann vom Kreis Herzogtum Lauenburg wird eine Qualifizierungsfortbildung für das OGTS-Team an 4 Wochenenden anbieten. Die Fortbildung ist vom IQSH zertifiziert.

Derzeit besteht das Team der Offenen Ganztagschule aus 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Kooperationspartnern. Seit 20.08. ergänzt das Team ein Ganzjahrespraktikant an 2 Tagen in der Woche.

8) Bericht der Verwaltung

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter berichtet, dass Sie mit Herrn Flint an der Schulträgere tagung in Rendsburg teilnehmen wird. Dieses hat allerdings Herr Flint bereits berichtet. Bei dieser Schulträgere tagung erhofft man sich auch Neuigkeiten zu dem Projekt „Einheitliche Schulverwaltungssoftware“ zu erhalten. Das Land hat bereits entschieden, dass diese eingeführt werden soll. Nun ist noch der genaue zeitliche Ablauf interessant. Über Neuigkeiten zu diesem Projekt wird die Verwaltung in der nächsten Schulverbandssitzung berichten.

Zum Treffen der Schulträger des Energie-Spar-Projektes hat Herr Flint bereits alles erzählt. Das Thema wird in der nächsten Schulverbandsversammlung ausführlich behandelt.

Außerdem möchte Frau Frömter auf die vom Land erlassenen Förderrichtlinien für die Schulbausanierung hinweisen. Dort gibt es derzeit Zuschüsse für die Sanierung von sanitären Einrichtungen. Bei weiteren Maßnahmen wird der Schulverband natürlich berücksichtigt. Herr Dehr weist darauf hin, dass das Dach der Turnhalle saniert werden müsste. Frau Frömter nimmt den Hinweis gerne auf und wird nach einem geeignetem Förderprogramm schauen.

9) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

10) Festlegung der Ferienbetreuung im Schuljahr 2019/2020

Herr Flint verliest die Beschlussvorlage und bittet um Fragen. Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet Herr Flint um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Müssen beschließt die Ferienbetreuung für das Schuljahr 2019/2020 für folgende Zeiten:

Herbstferienbetreuung 2019:	14.10.19 – 18.10.2019
Osterferienbetreuung 2020:	30.03.20 – 03.04.2020
Sommerferienbetreuung 2020:	29.06.20 – 03.07.2020
	03.08.20 – 07.08.2020.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Festlegung des gebührenfreien Monats im Jahr 2019

Herr Flint verliest die Beschlussvorlage und bittet um Fragen zu dem Sachverhalt.

Frau Frömter erläutert, dass es keine Neuregelung in der Satzung ist. Die Festlegung des gebührenfreien Monats ist in den Vorjahren über eine Abstimmung zwischen Frau Dohrmann, Herrn Riewesell und der Verwaltung erfolgt. Mit dem Beschluss durch die Schulverbandsversammlung ist die Festlegung von Eltern besser nachvollziehbar.

Es folgen keine weiteren Fragen, daher bittet Herr Flint um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Müssen beschließt, für das Jahr 2019 den Monat Juli zum gebührenfreien Monat laut § 10 Abs. 13 der Ganztagschulensatzung festzusetzen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) 3. Änderung der Ganztagschulensatzung

Frau Frömter verteilt die Beschlussvorlage. Herr Flint erläutert die Notwendigkeit der Regelung und bittet um Fragen zum Sachverhalt. Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet Herr Flint um Abstimmung.

Beschluss

Der Schulverband Müssen beschließt die 3. Änderung der Satzung für die in der Trägerschaft des Schulverbandes Müssen stehende offene Ganztagschule und über die Erhebung von Benutzungsgebühren in der anliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018 des Schulverbandes Müssen

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter verteilt die Beschlussvorlage und entschuldigt sich für die verspätete Vorlage. Aufgrund des späten Erlasses des Haushaltserlass, aus denen Angaben benötigt wurden, konnte der Nachtrag nicht früher fertig gestellt werden. Weiterhin erläutert Frau Frömter, dass der Plan und die Satzung von ihr erarbeitet

wurden, so dass auch nur sie Rede und Antwort stehen kann.

Sie erläutert, dass insgesamt der Haushalt ausgeglichen ist. Es sind keine weiteren großen Anschaffungen geplant. Es könnten noch 2 digitale Tafeln angeschafft werden, falls die Axel-Bourjau-Stiftung dem Antrag auf Zuschuss zustimmt. Die Personalkostensteigerungen sind auf den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst und die Stundenanpassungen zurückzuführen. Zudem gab es im Bereich der Offenen Ganztagschule personelle Veränderungen durch die Anstellung von Betreuungskräften.

Aufgrund steigender Kinderzahlen sind Mehreinnahmen in den Gebühren der OGTS zu verzeichnen. Gleichzeitig sind die Kosten der Mittagsverpflegung gestiegen.

Die Kosten für die Schülerbeförderung sind gestiegen. Gleichzeitig konnten Mehreinnahmen für die Zuwendung für die Schülerbeförderung vom Kreis erzielt werden.

Die Entnahme aus der Rücklage wird in diesem Jahr höher als erwartet ausfallen. Nächstes Jahr muss aller Voraussicht nach ebenfalls eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen. Dafür kann die Umlage gleich bleiben. Ab 2020 wird allerdings die Belastung durch Zins und Tilgung geringer, weil ein Kredit abbezahlt sein wird. Ab 2021 wird dann ein weiteres Darlehen getilgt sein. Eventuell muss im Jahr 2020 eine Erhöhung der Schulverbandsumlage erfolgen, damit der Haushalt insgesamt gedeckt werden kann.

Der Schulverband Müssen weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 153.000 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben um 53.700 Euro.

Herr Flint bittet um Fragen.

Es ergibt sich eine Diskussion zum Thema Mittagsgebühren. Im Ergebnis soll die Mittagsverpflegung und die Höhe der Gebühren für die Mittagsverpflegung auf die Tagesordnung der nächsten Schulverbandssitzung genommen werden.

Herr Borchers merkt an, dass bei der Schulverbandsumlageberechnung einige Summen nicht stimmen, er aber davon ausgeht, dass die Gesamtberechnung in sich stimmig ist. Frau Frömter wird dieses prüfen und bei der nächsten Schulverbandsversammlung entsprechend berichten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, bittet Herr Flint um Abstimmung.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verschiedenes

Frau Biester fragt nach, ob auch in diesem Jahr ein Laternenumzug geplant ist. Frau Schmiedl teilt mit, dass derzeit noch nicht abschließend geklärt ist, ob die ersten Klassen am Laternenumzug teilnehmen. Dieser ist immer gemeinschaftlich mit dem Spielkreis und der Kindertagesstätte. Frau Biester würde sich über eine baldige Entscheidung freuen, da beim letzten Laternenumzug Teelichter und Tee-lichthüllen verteilt wurden an alle Haushalte, das müsste man ansonsten wieder organisieren.

Herr Wittkamp möchte die Verabschiedung des ehemaligen Schulverbandsvorstehers Herrn Riewesell durch das Schulverbandsgrremium erneut ansprechen. Ursprünglich war ein Grillen geplant. Aufgrund der abendlichen Temperaturen sollte man allerdings über eine andere Möglichkeit nachdenken. Gleichzeitig müsste man sich erstmals über das alljährliche Weihnachtsessen Gedanken machen. Alle Anwesenden sind sich einig, dass dieses in der Gaststätte Löding in Witzeze stattfinden soll und Herr Riewesell zu diesem Essen eingeladen werden soll. Frau Frömter wird gebeten die Terminabstimmung zu initiieren.

15) Personalangelegenheiten

Herr Flint führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert zu erst den Sachverhalt zu der Arbeitszeit von Frau Schmidt. Sie hat derzeit einen Arbeitsvertrag über 22,7 Stunden/Woche, welche Sie mit 4 Stunden 32 Minuten am Tag abarbeitet. In der täglichen Arbeitszeit ist ein Stundenüberhang eingerechnet, damit alle Ferienzeiten frei sind.

Der Arbeitsaufwand einer Schulsekretärin ist in den letzten Jahren immer größer geworden. Frau Astrid Schmidt macht daher seit längerer Zeit Überstunden. Um das Arbeitspensum einer Schulsekretärin an einer Schulverbandsschule mit all ihren umfangreichen Tätigkeiten gerecht zu werden, wird daher eine rückwirkende Stundenerhöhung auf 26 Stunden/Woche ab dem 01.05.2018. Dieses würde Frau Schmidt mit 6 Stunden/Tag ableisten, um den Ferienüberhang herauszuarbeiten. Frau Schmiedl erläutert, dass sie es nicht mehr für tragbar hält, dass Frau Schmidt mit einem so hohen Aufwand und so großem Engagement und hoher Motivation sich für die Schule einsetzt. Ihre Arbeit umfasst die gesamte Organisation des Schulalltags. Dabei ist sie ständig für Schüler, Eltern, Lehrer und Sonstige Ansprechpartner.

Herr Flint bittet um Abstimmung zu der rückwirkenden Arbeitszeiterhöhung von Frau Schmidt.

Im Anschluss verliert Herr Flint den Sachverhalt zur Höhergruppierung von Frau Staack. Frau Ilona Staack ist die Teamleiterin der Reinigungskräfte in Müssen und ihr obliegen daher höherwertige Aufgaben, als den anderen Reinigungskräften. Hierzu zählen die Planung des Personaleinsatzes, die Überwachung der Reinigungsleistung und die Bestellung der Reinigungsmittel. Aufgrund dieser höherwertigen Tätigkeit kann Frau Staack nach TVöD Entgeltgruppe 2 eingruppiert

werden. Frau Staack hat bereits im Mai den Antrag auf Höhergruppierung gestellt. Daher ist dieses rückwirkend zum 01.05.2018 umzusetzen. Die dadurch zusätzlich entstehenden Kosten belaufen sich auf ca. 5.300 € im Jahr.

Herr Flint bittet um Fragen zu diesem Sachverhalt. Frau Biester fragt, ob die Reinigungsleistung zufriedenstellend ist. Frau Schmiedl bestätigt, dass die Leistung der Reinigungskräfte sehr gut ist. Dieses hätten bereits mehrere Schulen, die zur Vorstellung der neuen Medien oder des neuen Klassenraumes gekommen sind, bestätigt. Gleichzeitig müssen die Reinigungskräfte regelmäßig an die Arbeitszeiten erinnert werden. Es entsteht eine Diskussion über Arbeitszeiten und der Behandlung von Raucherpausen.

Nachdem Einzelheiten geklärt wurden, bittet Herr Flint um Abstimmung zur rückwirkenden Höhergruppierung von Frau Staack.

Beschluss

Der Schulverband Müssen beschließt, die Arbeitszeit von Frau Schmidt auf 26 Stunden/Woche ab 01.05.2018 zu erhöhen.

Der Schulverband Müssen beschließt, Frau Staack in TVöD EG 2 rückwirkend zum 01.05.2018 einzugruppieren.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Detlef Flint
Vorsitzender

.....
Nadine Frömter
Schriftführung